

~~11/11~~

Oberlandesgericht

Zweibrücken.

Bayer. Staatsarchiv Speier

Bestand: Oberlandes-
gericht Zweibr.
II

Nr. ~~11/11~~

LA. SPEYER

Best.

51

Nr.

2256

Fol.

01 fol.

Bayer. Staatsarchiv
Speier *Rh.

~~11/11~~

LA. SPEYER

Best.

51

Nr.

2256

Fol.

O.L.G. Zweibrücken

Nr. 203

Die Bewegung im Kanton Landau 1848/9:
Untersuchung gegen den prot. Pfarrer
Kleinmann von Godramstein,

61 fol.

ad 1297 K

N^o 6185.

Zweiter fascikel

Wittenberg

(gegen

Kleinmann von Godramstein,
der Forderung an der hiesigen
Vereinsung in der Stadt beizubehalten

eingeführt der Vorschlag von
dem Lande Vordien der Vorklagen
vom 25. July 1850.

Oberrheinische
Zweibr.

Nr. 121
203

61 fol.

Bayer. Staatsarchiv
Speier 1/Rh.

106.

1861

Herrn Kleinmann,
zu

Godramstein

Ich erlaube mir
hiermit anzuzeigen, dass
daselbst ein
Hof

Spezial-
Bücherei

Spezial-
Bücherei

6185.

Abrechnung
in der Abrechnung über die gegen Herrn Plummer.

	Datum der Abrechnung
1. Schreiben an den Herrn Plummer, den 12. März 1850.	12 März 1850
2. H. der Herr Plummer, den 17. März 1850.	17 März
3. Zahlungseinführung.	17 März
4. Schreiben an den Herrn Plummer, den 19. März 1850.	19 März
5. Zahlung an den Herrn Plummer, den 21. März 1850.	21 März
6. Zahlung an den Herrn Plummer, den 22. März 1850.	22 März
7. Zahlung an den Herrn Plummer, den 26. März 1850.	26 März
8. Zahlung an den Herrn Plummer, den 17. März 1850.	17 März
9. Zahlung an den Herrn Plummer, den 8. März 1850.	8 März
10. Zahlung an den Herrn Plummer, den 10. März 1850.	10 März
11. Zahlung an den Herrn Plummer, den 11. März 1850.	11 März
12. Zahlung an den Herrn Plummer, den 11. März 1850.	11 März
13. Zahlung an den Herrn Plummer, den 13. März 1850.	13 März
14. Zahlung an den Herrn Plummer, den 14. März 1850.	14 März
15. Zahlung an den Herrn Plummer, den 18. März 1850.	18 März
16. Zahlung an den Herrn Plummer, den 25. März 1850.	25 März

Zahlung an den 26. März 1850.

Plummer
H. Plummer

Ad. No. Ex. 133, Ex. 115.

Sept. 14. Aug 1850.

From ^{Am} *to* *for* *c.*
from *English* *French*
 Hoffman = *Gordon*

Le J^{re} Kienner & Götterli Str.

Das eine Gefäß entsprang für 2 1/2 L. Essig/essenz & 1/2 Liter vom 8. & 9. so die das gleiche bei den 6. & 7. = 1/2 Liter weniger, = 1 Liter das
das andere 1/2 Liter. Es ist die Regel ~~und~~ = 1/2 Liter weniger, = 1 Liter das
sowie, das eine Gefäß in 2 L. Essig/essenz & 1/2 Liter vom 8. & 9.

Es zeigt sich
1) 2/3 von einem kleinen Kieselstein in einem, der feinstkörnigste ist.
anderer Kieselstein in der Mitte, der ein wenig feiner ist, als der erste.
2) 2/3 Kieselstein, der in der Mitte ist, und ein wenig feiner ist, als der erste.
speziell ist.

gefallen ist. Es sollte besser in form eines Briefes aus dem Reichthum des Lebens, das die Natur in der Welt zu bieten hat, als in form eines Buches, das die Natur in der Welt zu bieten hat, als in form eines Buches, das die Natur in der Welt zu bieten hat.

[illegible]

L. pres. James L. L.

Ad. v. d. 153. Ep. 174.

Conc. 174.

London, 18. April 1850.

On

Sehr geehrter Herr, Hochachtung,

— Gutes hier.

Sehr geehrter Herr, Gutes hier.

Ich habe die Ehre zu sehen, dass Sie auf Ihren Brief vom 18. April 1850
nicht nur die Ehre haben, mich zu antworten, sondern auch die
Güte haben, mir die Ursache der Verzögerung mitzutheilen, was ich
sehr dankbar anerkenne.

Ich habe die Ehre zu sehen, dass Sie auf Ihren Brief vom 18. April 1850
nicht nur die Ehre haben, mich zu antworten, sondern auch die
Güte haben, mir die Ursache der Verzögerung mitzutheilen, was ich
sehr dankbar anerkenne.

Sehr geehrter Herr, Gutes hier.

Respectfully,
J. G. D. D. D.

ad. 802 K

ad. 802 K

London, 18. April 1850.

Ad.

174.

London, 18. April 1850. Ad. v. d. 153. Ep. 174.

London.

Sehr geehrter Herr, Gutes hier.

Ich habe die Ehre zu sehen, dass Sie auf Ihren Brief vom 18. April 1850
nicht nur die Ehre haben, mich zu antworten, sondern auch die
Güte haben, mir die Ursache der Verzögerung mitzutheilen, was ich
sehr dankbar anerkenne.

Ich habe die Ehre zu sehen, dass Sie auf Ihren Brief vom 18. April 1850
nicht nur die Ehre haben, mich zu antworten, sondern auch die
Güte haben, mir die Ursache der Verzögerung mitzutheilen, was ich
sehr dankbar anerkenne.

Respectfully,
J. G. D. D. D.

Sehr geehrter Herr, Gutes hier.

Respectfully,

Sehr geehrter Herr, Gutes hier.

Respectfully,

Sehr geehrter Herr, Gutes hier.

Frederick.

Gegenwartig noch

1) kleine Epollen, wie oben,
2) f. f. Epollen, die sich, hingegen
zu Gattungen.

Le 19. April 1850 verfieng vor dem Gericht zu Lunden,
vor demselben erschienen, Johann Baptist de Ach, Richter zu Göttingen,
als in Bezug des obigen Aliments, vor dem genannten zu
vernehmen.

General wird jetzt an der von dem Kaiser zu dem
Hofe zu kommen, nicht ist die von dem Kaiser zu kommen, nicht
in der letzten Zeit. (unvollständig)

Bevor welche Zeit, ich schon allemal in Jgls. Thobald gew
 eist, ich beizugehen, und also - die unferne, wenn es möglich
 werden zu sehen.

[illegible][illegible]

Auf die Frage, was er von dem Gekochten an einem Tage aße,
 er selbst im Jahr 1849 die Gekochtspeise in Basel und 2 polnische Zige-
 naren in die Gekochtspeise durch Margarete gegeben wurde, wußte er nicht, aber
 dessen Namen ist seit auf 8 Tage nach Basel gegeben, in Basel habe
 ich zwei bis drei Gekochtspeisen gegeben, die wußte er nicht.

Auf die ferner folgt: und es war der Abgang des Getreides zu
Göttingen am 17. Juni 1847, und die ferner folgt: ferner kann
es kein Chlorella sein.

Der Herr Schriftf.: ob Züge etwas sein, mit Hrn. Kleinmann sprach, die
Freigewählten sind für möglich, die 500 fl. für Gassen zu nehmen.
„Dann? welche Züge der Herr?“ er wolle fragen lassen.

Zunächst fordert Sie den Hellen der Jungfrau des Heil. u. d. Papen,
was er selbst hat und in dem Nephelen die Kinde Alkmenen zur
Zeit der mythischen Bewegung u. d. Jüng. völkisch furchtlos stand.

Leichtes Lager, es war nur ein halbes Stundchen so viel schlief, das
mich sehr bequemt.

früher befragt: wurde den Juden gestattet, die 100 Mk. d.h.
wenn schon dieser Juden, wurde die ganze Summe erhalten, die
für die 100 Mk. d.h. in die 100 Mk. d.h. für die 100 Mk. d.h.

11. - als die Seele in der Tiefe ruhet, so ist die Ausübung
 von Jenseit auf die irdische. Gegen das physische Element bezogen
 höhere Andeutungen, die diese Auffassung aufzuklären, kann es sich
 aber als der Jenseit nicht aufzuheben. Nachfolgt eine Abbildung
 des Jenseits, die sich in der Tiefe ruhet. Obgleich die
unendliche ruhet sich Jenseit in Abgebildete, will sie kein
 aber nicht auf sich ruhen.

Die hier befragte, gab er von der Götterdichtung an den Toren der Welt,
ausgesprochen in Mainzstadt im März 1849 selbst! *Alles in Götter:*

Ueber den Gethürdampf am 17. Juni 1849, den Baurath Dr.

Nach der Zählung am 17. Juni 1849, die folgende die
Chemische die Feinheit des Chemischen Salz, beträgt, welche
Zug

er starb am 17. Juni 1849. Seine Witwe folgte dem Gottesdienste
zu Göttingen beigewohnt, ob aber auch seine Gottesdienste z. z.

Es handelt sich um ein
Auftragsgeschäft zu Gunsten der
Kasse der Gemeinde von den Mitgliedern

Das 1. Rhinon ist 2. hoch 8 cm.
Auf fesseln der massiven Kugel sehr Rhinon in

hinein kommen, wenn die alte Leinwand bei sich tragen, sei und eine

und ich habe mich in der That sehr bemüht, die Sache zu klären. Ich habe mich sehr bemüht, die Sache zu klären. Ich habe mich sehr bemüht, die Sache zu klären.

Die Chir. Drogen sehr feine, sehr schön.

den bei jeder in der Hand zu behalten, mit welcher Hand
die Trigon, da ich die die Trigon bei jeder Hand, wenn die an

...den zu pflegen. Viel besser ist es die Dinge in der J. 1833.
...mit so viel Ansehen und Ehre. Die Zeit wird nicht

... die ich für mich behalten will. Ich habe für mich
Anfänger für mich selbst, der jetzt noch die Grundsätze der
... die Liebe.

Strophomen, für wissig Arbeit s. Schwenke.

Miller

Appld.

per 19. April 1850. Am. Ed. 1856. no 802 K.

Garbelle.

Opportunity now:

- 1) Frau Heller von ...
2) Herr ...

Nach dem 17. April 1850, 3 uhr Nachmittags,
 erschien auf Einladung von den H. Herrn Schiller
 zu Landen Herr Dr. v. Göttsche, um
 1/2 - Uhr auf zwei H. Engelhardt & Söhne von
 8. März - 12. April d. J. 1850, in zwei H.
 - Lott der Zinsen auf den von 17. u.
 19. April 1850 zu bezeichnen zu publizieren.

and so K

Godfrimsson d. 17^e april
 ju. 17. april 1850. in. 157.
 1850

an der Universität

Document in French

ausgezeichnete Leistung erlangen

Beste ff. von Jüng. inoffiz. T.

as John Gray Garfield

geb. Müller, Kaufm.

Baldwin - Hunt

gesehen Roybl. I. 26

10 x l y n f r i e n a s a f f l y a b a f a n e —

was nicht man — auf der —

und das Knäufchen auf

Ihre ergebene z^r fathl.

Trasfugando

Engelstr. Johann

King

Stethoskopmanöver in der Hand abgefehlten wird, wird
der Götterdienst in der Hand feiner abgefehlten der
gewöhnlich in der Hand auf dem Rücken mehr ge-
meint, die abgefehlten der Stethoskopmanöver
in der Hand bringe. Dessen wird so ge-
bracht es in der Hand. Das ist die Hand
Epoche, was ist die Zeit.

Am 17. Juni 1849 war für gewöhnliche Zeit
die stromschnelle Epistulae - d. d. Kapselung
der gewöhnlichen Zeit Epistulae.

[illegible]

Mit der Justiz wird sehr abgelegt, so kann ich
kein andres ansetzen u. nur auf die andern, die
da, die ich schon in meine frühere Stellung von
3. März 1849 ansetzen sah, nämlich: von der National-
versammlung in Frankfurt, die Abgeordnete, die Abgeordnete
u. Abgeordnete der 2. Kammer kommen. Mit der Justiz
so sehr, damit, gleich ist, ist deshalb in der Justiz die
gleichbedeutend, die Justiz ist, kann in der Justiz die
sowohl als folgenden nachher: zu einer Zeit, wo
die Justiz die Justiz der 2. Kammer der Justiz die Justiz
auf die Justiz der Justiz die Justiz, welche erhält
Jede dieser Justiz die Justiz, die Justiz die Justiz
der Justiz Justiz Justiz die Justiz die Justiz
mit Justiz Justiz Justiz Justiz Justiz Justiz
zu

zu einem Aufkommen in Recht zu werden, weil
er Tage kommt, die Abgeschiedenen zu uns zu
schreiben, in dem er zu uns selbst. Einmal
wird doch dieser: es ist nicht zu den Eltern
kommen, aber es ist die Eltern von den
Söhnen der Erde. Es ist zu den Söhnen und
zu den Söhnen, in der Welt es ist nicht
zu den Söhnen, die Abgeschiedenen zu schreiben.

Auch die geistliche Jurisdiktion verlor sie, so ist es
 deutlich aus der Urkunde zu sehen, und ganz richtig.
 Ich habe wieder in früherer Zeit, und 1848 der
 1849 darüber geschrieben. Auch der Herzog schrieb
 auf die jetzigen Briefe, Briefe, so ist das
 immer noch der Oberste in dem Lande.
 auf die in die Urkunde.

[illegible]

Auf die den Herrn Knecht nachst. 17.
 nach Aufgebl. des Herrn Knecht, 17.
 ferner nachst. folgende 17.
 17. folge gewand. des Knecht nachst. 17.

[illegible][illegible][illegible]

4) Mein Gesuch ist der Gnade Gottes zu danken, 12.
in der Nacht vom 10. Juni mit bester Gesundheit. Ich
auf demselben Tage eine Christin in der Kirche. Ich
haben die May Nacht sein, da ich die Zusage gegeben
war. Einmal habe ich Euch sehr glücklich
gesehen. May Nacht darauf ist ein sehr beglückter
bei General Jung, wie er sich selbst in Göttingen
sagen möchte; er sagte, ich sei auf 20 Jahren
wieder in der Welt erschienen. Dies ist ein
in jener Zeit, wie der Jesuitenvater in Offen, 17.
aufmerksam, er vom Meinen sehr gut weiß.

Nr. 802 ⁷²
Ad Am. Ech. 154-158. Exp. 176.

7. Landau, 22. April 1850.
März 24 -

Ad Am. Ech. 480. n. Exp. 581. - 8. März 1850.
u. ad Am. Ech. 685. n. Exp. 875. - 12. April 1850.

Der Herr Bürgermeister von Göttersheim.

Gefürdetigste Königlich Preussische!

Leh.

Ihre Hof. Befehl vom 5. v. Mts. ist am 12. für
eingetroffen. Zu seinem Gehörge ist die
Anzahl des im Eintrag für angedachte Befehl vom
14. v. Mts. an den Bürgermeister steht in der Zeit
der Befehl zu Göttersheim. Diese 5 Tage nach
für welche Bürgermeister steht persönlich von dem
Anwalt, in welchem, in selbst in Zingler Hof
selbst bezüglich der Befehl gegen ihre persönliche
Befehlsmengen zuweist, allein sie werden sich nach
unmittelbar gegen anstehenden zu dem Befehl
zu Anweisung der Anwalt zuweisen. Dies
ist auf die Befehl für angedachte Befehl vom
31. v. Mts., welche der Befehl steht auf
nach seiner Befehl von Bürgermeister, am 5. v. Mts.
verfasst. Unmittelbar, welcher Befehl der Befehl
nach Befehl der Befehl Befehlsmengen gegen
die Anweisung ihrer Befehl nicht vorweisen. Sie
sich aber schon 12. d. der Befehl an
Bürgermeister steht, in die Befehl zu verstehen.
Zu dem Befehl Befehl zu stellen, damit keine
Anweisung wird, nach auf die Befehl für angedachte
Befehl Befehl vom 17. d. Befehl. Auf am 17.
d. Befehl Befehl werden die 3 Befehl Befehl
Befehl

Gegen die Antwort ist aber der Appell dieser
 Aufschreie nicht, und so eben der Appell an
 die öffentliche Meinung bei seiner Abfertigung am
 19. 3. nicht bewendet. Der Aufschrei ist
 nicht nur nach seiner vollen Abfertigung bei der
 Auffassung der Angelegenheit ganz unzulässig, mit der
 ersten Lage, daß auch der nächste Zeitpunkt gegen
 sein Recht stehen soll. Die Abfertigung, wie die
 geschickliche Aufschreie hervorgehen, verleiht den
 öffentlichen Meinungen in einem Zustand, den der Auf-
 schrei nur als Noth der Abfertigung bezeichnen kann
 für eine Lage ganz unzulässig, auf eine unzulässige
 Erklärung zuweisen, in der durch die, die man
 bei einem so dem Munde der öffentlichen Meinung
 schreien könnte, kommt. Aufschrei steht er z.
 B.: "er hat keinen Grund aus dem Geben zu-
 geben" = dgl. Dann steht er: "er hat sich nicht
 lange weigern, er wird sich dieser Erklärung zu

Die Beschreibung selbst anhängend, so ist der
gezeichnete Aufsatz folgender:

1) Die Angelegenheit des jungen Rats, J. G. Kahlert
u. J. Müller. Letzterer willkommen in die in dem Jahr
1848 d. d. Unterzeichnung der Eide vom 3.
Märzbr. 1849 aufstehenden vereinigten Regierung
in Auftrag der Räte der Provinz Rheinland zu
Karlshafen. Rheinland dagegen bezeugt sich
offenbar nicht für vorgenannten Ober-Rathen u. will
die gesamte Unterzeichnung sämtlicher Regierung
u. dieser Regierung auf die Regierung übertragen, d. d.
Juni 1849, u. an dem Tage Gegenüber der Zeit
in sämtlicher Angelegenheit zu prüfen.

Chapman. Alimant' der di diese Zeigen in
Glaub' erweisen! Hier wird der Untergang
als sein persönl. Meinung bekannt, daß er die Götter,
göttlichkeit und so vorstellbar zu sein nicht
als ein Pfaffen so viel abweisen könnte, wie
Alimant' unwillig auf ihn sich auflegen kann.
Auf der andern Seite wird er an sich nicht zu
mühen, daß er die Zeigen überlegen nicht
sollen. Grund ist, daß die Chapman
Alimant' in sehr Götter gegen ihn genommen
sind. Nach dem die Chapman die abgewiesenen Zeigen
als gleichbedeutend darstellt, ist der Ausdruck, daß die
Chapman von 17. d. M. nicht mit denen in den
Erlaß der Feststellung von 3. März. m. H. über-
einstimmen, sondern daß alle Zeigen zwischen dem
und so nicht so gut als selbst genommen zu
haben können, in dem, was sie über die Chapman
haben, nicht abschneiden, in Bezug, daß die
Chapman, nicht nur in zwei neuen Jahren bezeugt,
daß der Erlaß in nichtigen Teil, die Regel,
geändert, in der Bedeutung, daß Alimant' nicht
gewillt sein, die Zeigen von Lebensmitteln von der
Festung Erlaß abgeben, aber Alimant' Alimant'
für Erlaß, in den Zeigen nicht gegen ihn bezeugt,
nicht haben. So wird sich abgeordnet, was die
Chapman nicht anders sein sollen, wenn nicht die Erlaß
aus dem Alimant' das nicht mehr die neuen Erlaß
als gegeben sein.

Es ist also der Ausdruck der Gegenwärtigen
und in Feststellung bei, nicht ohne Bestätigung
den 21. d. aber nicht eine Festlegung von Fest. d. d.

der d. e. nur die philosophischen Ideen nicht.
... werden. Dieser offener schon vor
Anfänger, zu der Zeit, zu der Feststellung über
sein Chapman von 17. d. geordnet, nicht in
denen nicht werden soll. So soll es sein in
die Festlegung der Chapman nicht Erlaß der Erlaß
zu Festlegung nicht werden, was dieser in der
dieser Erlaß Erlaß - in Bezug mit Alimant'
Erlaß, nicht mehr Alimant' sein nicht in Erlaß,
nicht geordnet - in gegen sein Chapman von
den Erlaß von 19. d. zu der Zeit, in in
geordnet sein: in gegen (nicht die, nicht
in gegen Alimant' in Chapman zu Festlegung
haben) geordnet nicht! Auf nicht in in ge-
ordnet, nicht geordnet nicht in nicht geordnet
in Chapman nicht Erlaß. Erlaß nicht geordnet
nicht, daß er in 19. d. nicht als die nicht
nicht geordnet sein. Erlaß der Untergang nicht
nicht geordnet Festlegung nicht nicht sein nicht
Chapman zu nicht geordnet nicht, nicht in der Erlaß
nicht nicht nicht geordnet, nicht in nicht, nicht
nicht Festlegung nicht den Erlaß Alimant' zu nicht
Alimant' nicht geordnet nicht, in nicht den nicht
nicht Chapman nicht nicht nicht geordnet zu
nicht sein. Der Untergang nicht geordnet in
nicht die Festlegung, in nicht nicht nicht die
nicht geordnet zu gegen, in nicht der nicht geordnet,
aber nicht nicht Festlegung nicht nicht Alimant'
nicht zu nicht, in nicht nicht nicht geordnet
zu den nicht nicht geordnet nicht, nicht nicht geordnet,
nicht die Festlegung zu sein nicht geordnet in nicht
nicht.

Charbitz ist meines Vaters
der hochwirdigen Königl. Hofkammer

2. ^{gegründet} ~~gegründet~~ ^{Journal} ~~Journal~~ ^{London} ~~London~~

Polk.

Sp

In Hume's *Travels in Greece* etc.

8. London, 26. April 1850.
Paris 27—

höflichste Königlich-Einfache!

1) Der Lige. Dieser Baum von birchener Art
ist sehr schön, wie schon oben bemerkt. Die
niedrigsten Zweige sind sehr schön ge-
kürzt zu den birchener Art.

2) der Kell. Lieberich zu Göttersheim kömmt, um
zu wiffen, ob er die Bsch. der gew. für
den Bürgermeist. sein - n. - ohne Abnahme
wegen Abnahme von 500 fl. für Gew. der
finden sich, als Abgabe der Abgabe.

to forget his name,

1) ob gesessene Königl. Räte sich bei der Wahl
22. d. nur den durch zugehörigen Obersten
beide künftige Schriftsteller! Oder
2) ob Ernst Krieger - Historik und Hof der
Jahres zu Kassel zusammen werden sollen?
Oder nicht?

3) ob nicht möglich, nachzuweisen, dass der 19. 8. 1890 ein Zugs Zug. D. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834.

27/10. Pt. bi. and G. P. L. in Argentina

Gleich die Vorstufe, die mit den Gräfen
aufsteht.
Hochwürdig. R. Rath. Die nach begehrt die
jungen des Dienst gestellt mit Instruction vor.
setzen.

Gleichzeitig nachher für
die Hochwürdig. R. Rath. Rath.

ausgegeben
R. Rath. Dienst. Rath.
Holler.
C. P.

ausgegeben
Rath.

SPER

Sta
Ihre Hofmeisterin Königl. hochherrschaftl. Consistorium

LEINZ
27
4
Jungfer.

Q. T.
dem H. Hof. Consistorium
N. B. 163. Exp. 202. ex off.

10.
9.

Alt. Vm. Exh. 811. H. N. Exp. 1075. Speyer, 11. May 1830

Das Königlich Bayerische Protestantische Consistorium zu Speyer

Vom Königl. Bayer. Gen. Secret. Staats Secretar

Zweybrücken

an Herrn Kleinmann
in Sedraustein b. h.

Iu Folge des, an den mit beifolgender Zustift
vom 11. März d. J. und mitgetheilten Auftr.
Aufsicht. Neben gegen Herrn Kleinmann in
Sedraustein ge. beifolgender Kenntniss von der
mit unbekannter Zahl in hiesigen La. beifolgender
haben wir die gegen den Kirchenschatz eingeleitete
Auftr. Aufsicht selbstsüßend halten.
Ihr. La. ist zu stellen, es geht bis auf das im
La. ist zu stellen, es geht bis auf das im

Die dritte Veranstaltung besteht darin, dass wir uns
bemühen, die wichtigsten Punkte der Disziplinierung
zu veranschaulichen. Obgleich es nicht möglich ist, in der
kurzen Zeit der Veranstaltung alles zu besprechen, so
wollen wir doch die wichtigsten Punkte der Disziplinierung
in der Disziplinierung besprechen. Die Disziplinierung
ist die wichtigste Disziplinierung, die wir haben. Sie ist
die Disziplinierung, die wir haben. Sie ist die Disziplinierung,
die wir haben. Sie ist die Disziplinierung, die wir haben.

Stimms

A
A

Chambers 2. June 1858.

Vosses A. L. G. R.

Gesetz an H. Volksgewehr, den V. zum Vorden
d. Pöschung-Richter zu Tanten, zu gesehn
Lobigung La. Dand-vollk

Erziehung
Siedlung voll
Abriß 5. Juny 1811
F. Meyer
pro Capone

Wm. A. Smith

No. 15, 185.

[illegible]

Wien, 18. April 1860. Meinem lieben
Vater, wie ich Ihnen schon geschrieben habe,
so ist es nun auch geschehen, dass ich
den 17. d. M. nach Wien gekommen bin.
Ich habe mich sofort bei Herrn Dr. v. Sigmund
gemeldet und ihm meine Absicht mitgeteilt.
Er hat mir sehr freundlich entgegengekommen
und mir alle nöthigen Anweisungen gegeben.
Ich werde nun in der nächsten Zeit
mit dem Studium beginnen.

Gezucht ist worden, dass in der
Sammlung Justumstein nicht nur
Herrn Kleinmann noch in vielen anderen
Büchern gegeben werden sollen zum Nutzen

Boique

3

wegen unzufriedenheit der Rayenoffen von Ost
 der Qualitäten der wegen des eigensinnigen
 Lagers. Auch man so wenig zufrieden
 zu sein, so soll es das in russischen
 Lagers. Auch (Jamaica) mehr als
 geschehen ist nur geschehen ist.

[illegible]

Polique

1842

[illegible][illegible]

Langstücken, beständig mit Nadeln besetzt.

May 28 Ju.

Benjamin Franklin

abundant

2. Johann Conrad Siener, ein 22 jähr. alt. Enkel,
man übermüdet, sammeln in Arbeit bei
Lament sehr zu überlassen, nicht mehr auszuhalten

Im Hause Lammert und Johann Ben
Lammert und Johann Ben

Voliqué

18

In Wien gedruckt und zu haben.

[illegible]

auf Befehl:

Stephen. jun. 20th 1844
Norwich

Relique

1877

Kleinmann nicht am meisten auf mich
ist, das kommt zu Gedenken in unter
und jungen Leuten aber unter den
Frieden in einem Hause und
Lebensregeln und sonst, aber nicht zum
ersten der ganzheitlichen Hausarbeit
an, außer die von einem Handwerker
aus sich selbst kommen, dann ist es nicht
möglich, es ist nicht möglich das man
nicht zu sein.

und das kommt zu dem Ansehen der
Leute, an welcher Willkür mit einem
Ehre und Ehre ist das Leben und das
nicht, ein nicht mehr und nicht mehr
nicht dem nicht mehr und nicht mehr.

Es kommt nicht mehr, und man
nicht zu sein, das ist Kleinmann
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

und ein nicht mehr und nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

und nicht mehr, nicht mehr und nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

3. Es ist ein Leben, das in 42 Jahren
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

Es ist ein Leben, das in 42 Jahren
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

Notizen

und nicht mehr, das ist ein Leben
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

Es ist ein Leben, das in 42 Jahren
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

und nicht mehr, das ist ein Leben
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

Es ist ein Leben, das in 42 Jahren
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

und nicht mehr, das ist ein Leben
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

3. Es ist ein Leben, das in 42 Jahren
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

Es ist ein Leben, das in 42 Jahren
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr und nicht mehr, nicht mehr
nicht mehr.

Notizen

[illegible][illegible]

Denken Sie ximmer an uns, zu xanten, uns
zu sehen, es ist uns sehr lieb, und
wir sind immer in seiner Nähe, und
mit dem xingewissen ganz.

Sp. 3. Ist Ihnen noch etwas bekannt, dass Huxley
Osteomechanik in jünger Zeit noch bekannt gegeben
in Huxley'schen Gesetzen? (Mollat)

antwort: Mir ist gar nicht anstehen, das ich
 mich bemühe, und ich will mich zu
 Herrn Kleinmann hin und auf das Feld
 und in unsern Zeit bräuben gehen,
 sagen ich will nicht. Ich will mich
 bemühen, das das Lüge nicht
 und das Herr Kleinmann, das was
 ich und immer zu present sind.

6. fe. Ist Ihnen schon nicht bekannt geworden,
daß ~~xxxxx~~ Kleinmann in jener Zeit, noch
an demselben der Tugend hochachtungsvollen
anheimelnden wackelnden Stande?

Antes de la casa que está en la plaza de San
Juan de los Rios, en la plaza de San Juan,
que es un lugar muy bonito, y en
el que se vive muy bien.

7. 9. 18. Wissen Sie jetzt auf wieviel hundert
Stück Sie von Herrn Kleinmann bezu-
gen?

center. Ruins.

Stuxgalan, Kartilage am Zuberhaken.

K. Liberich
 Kapn B. Br.
 Holique

Das glückliche und zufriedene Gange Gahrman's
Hefeler L. d. ist uns anzuwenden. So wurde das
ganz neue ständige Luchakull yachter Band zu
anwenden sein oben mit dem neuen Jahr.

C. Holquist

Laufgehalt

zu Laubach sein fruchtbares Grundstück, das nachfolgende
Land mit nachherigen zu Folge zu verkaufen
zu verkaufen und zu verkaufen

zu Folge.

4/11 Laubach Johann Kessler der alte, der 52 Jahre alt
wird, zu Laubach zu verkaufen, auf dem nachfolgenden

Laubach sein Grundstück, das nachfolgende
Land mit nachherigen zu Folge zu verkaufen
zu verkaufen und zu verkaufen

Laubach sein Grundstück, das nachfolgende
Land mit nachherigen zu Folge zu verkaufen
zu verkaufen und zu verkaufen

So wird das Grundstück, das nachfolgende
Land mit nachherigen zu Folge zu verkaufen
zu verkaufen und zu verkaufen

Laubach sein Grundstück, das nachfolgende
Land mit nachherigen zu Folge zu verkaufen
zu verkaufen und zu verkaufen

Motique

und

5

Unden was dus fassu stoffen
 Kleinmanfuntgen was land fud, fud den
 2. bekend is, was is yeged fud
 ynsagt fuden. Is dat mis mis, u yfent.
 Man fulten mis fud, dat is mis vanden.
 Isst fud. was den fuden dat den in
 fud fud fud fud fud fud fud.

[illegible]

Albion

Das ist viel aus Landen zu, für
meinen Ruf wehrer und wehrer.

[illegible]

Quintessence of water. *argyrol.*

Wangyalapen, beständig unter Aufsicht stand.

June 18 46.

Eröffnung: Kap. 1. u. 2. Notizen

Ansprechend erhalten Sie zu sagen:

beugenden, und es unmöglich zu
entdecken, ob es der Fels überhaupt
ist.

Regierungsrath und Landrath

Bay of ... (Molique)

5. Zifunde fupremu Finck, hin befohen als Längennissen,
des Gummista Goraustein, befüllt aufzufahren mit

Nobis

den Laffstufen nicht zu verwechseln
mit Lammern, die man in den Bergen
gesehen hat.

Ich habe auch Cantors Diener da sein der jetzt
morgens um 7 Uhr ein Pferd aus Datterweich
gekauft hat, und habe auch seine Minder und
Cantors Diener in dem Hofe gesehen und habe
zu Linde und zu jetzt seinen allseitigen
Kammler gesehen, das Pferd und
Kleinmann haben auch gesehen. Herr
Datterweich sagte, auf ihm, das der Hof
Lafar von Umbildungen der Regierung
der jungen Diener untergebracht hat. Das
Pferd ist auf dem verbleibend, das
Diener und jungen zugekauft.

Leugungen, Bestätigungs- und Antikaffirmationen.

June 28th.

And Molière

6. zylindrisches Messing's Dotterroech, hinten ganz als
entworfen. Huerer zu Gadenstein geschickt, nicht
verwendet.

Handförmung von Säuren in der Luft bewirkt
sich. Man gesehe auch die erkrankte Zunge mit
Zusatz.

Als das kaiserliche Pinct und
Luben Schuler aufzufahrt zu machen,
nischen Anlagen und Gärten der
Sitzung, es ist das Haus der Kleinem
Hof.

Reliquia

[illegible]

Neun bei junger Pflanzung
zu pflanzen, zu pflegen, und alle dem
nach zu thun, so will es, so steht und fällt.

Molique

Rescript für Königl. Majestät
in der Angelegenheit
des Herrn
Landau, den 10. Juni
Juni 1850

L. Bruch

in der Angelegenheit
Vorladungs-Befehl.

Im Namen Ihrer Majestät des Königs von Bayern

Wm. Ludwig Molique

Königliche Notar in der Angelegenheit
des Herrn Landau, den 10. Juni
Juni 1850, Mandat Kaiserlich
Vorladungs-Befehl

Im Namen des Herrn, des Herrn
Molique zu Landau, den 10. Juni
Juni 1850

vorzulegen, in der Angelegenheit
des Herrn Landau, den 10. Juni
Juni 1850, Mandat Kaiserlich
Vorladungs-Befehl

zu erklären, dass die Angelegenheit
des Herrn Landau, den 10. Juni
Juni 1850, Mandat Kaiserlich
Vorladungs-Befehl

Molique

No. 207

des Königl. Notar in der Angelegenheit
des Herrn Landau, den 10. Juni
Juni 1850

Molique

39

Verlaßung.

the first message of mutual sympathy, I am sure the President

Ant. Augustin v. d. Hoffen Ministerium.

Sohn d. Ludwig Bumm, gräflich-jähr. in Regim.
Charlot., in Ludwig v. Hoffst., in Johannes Kessler,
in Albrecht, in Jäger, in Gustav v. Hoffst., in
Johann v. Hoffst., in Jäger, in Jäger, in Jäger, in
Jäger, in Jäger, in Jäger, in Jäger, in Jäger, in

Magistrate, am 24sten Juni 1848, Aufsehung des
Herrn von Röggenbach, Aufsehung des
in dieser Aufsehung des (abw. in hiesiger
Gebäude allein zu wohnen, am 24sten Juni
aber die Aufsehung und Aufsicht der Aufsehung
an dem folgenden Aufsehung in der Mauer
Mau am 24sten 1848, Herr von Röggenbach
nach Aufsehung des Aufsehung ist, zu Aufsehung zu
haben.

Aug. 14

April 14

Page. . . 13.

13. *Manis-A. Alb.*, number of *Manis-A. Alb.*

St. Albans, 27th April 1868

benzylalcoh. u. is

Page 20

Sept. 21. 1880

1. 41. N. 600, Art. Lausius dan Zafatan Juni 1850
Hasilnya pmanzig aft ksanzer

Marbury
Es. A.
B. Winter

Vorladungs-Befehl.

Myrica fraxinifolia
Myrica fraxinifolia
Myrica fraxinifolia
 Landau, L. 10 40
 October 1848.

In Namen Ihrer Majestät des Königs von Bayern.

L. Krumpholtz

Mr. Ludwig Moliere

Königliche Aufseherungsanstalt des Königs in Landau

die Hertzogin von Mecklenburg Altair und deren
Kellnerin Catharina Daffin's und die ganz erwachten

Reverend Mr. [illegible]

1. Jakob Heller, Sohn von Jakob Heller, d. d.
2. Dem 2ten Sohn v. Josef Heller, d. d.

Lobach Schneiden, Maßgen
 21. 11. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 8

1. *Curculio* *blues*, *england* - 1875

alt. 3. 2. 7. 8. { 5. Frau von Müller, } gr. Siedling
 { 6. Pfl. v. ... }
 { 7. ... }
 { 8. ... }

(7) *Polyporus lignosus* L. A. *Polyporus lignosus*

Lehm } in Birkhölzer
Lehne Pl. Baumst. Liner Lammeln la

King's College, London

5 Apr. 9. *Aspilota* ~~from~~ *Practy* *gn* Berkhedeles

regulären in Paffen Enzian vor. Nur in Unterweisung

Calicutta im Lagerhause des Generalen von 13. Jan.
J. 1857. Am 13. Jan. 1857. Am 13. Jan. 1857.

San Juan de los Rios

zu versetzen, um ihn zu befehligen, als die Gefahr im
 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30.

Handwritten text on the back of the letter, likely a postscript or a note from the recipient:

Handwritten text on the back of the letter, likely a postscript or a note from the recipient:

Hannan Kleinmann, von Jokamstei.

besichtigung der als provisorische Protokolle zu gebenden

Gasparian zu Landau am 10. März 1881

Monique

Der Königl. Justizprocurator beauftragt den Ju.

ausgegeben worden, mit der Verpflichtung
 Rückzahlung am 1. April 1884

2nd 11th June 1861 - 1861
 1861

1

Im Auftrage des Herrn, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,

der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,

33

43

53

7. 1000
 3. 1000

63

73

83

93

103

113

123

133

143

153

163

173

183

193

der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,

Der

der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,

der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,

der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,

der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,

der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,
 der Herr Herr Herr, der die ersten 1000
 Aufträge des öffentlichen Dienstes,

Godramstein bequieft am Ende,
auf dem Wasser mit einer kleinen
gegründeten, und nach dem Aufsteigen
mit seiner Ausmündung zu fließen
einzelnen Sammelstein haben.
Auch kann man sich hier
nach dem Aufsteigen von einigen
in den der Ausmündung durch
den Kleinmann gehen.

Dem Klostergarten gefällig
unter dem Herrn. Trapp, nach
Mutterstadt, unter der Ausmündung
an einem kleinen Gassenende
für, den Herrn zu demselben
aus demselben der glückliche
Klosterbau unter dem Herrn. Trapp
genügend, und man kann
nach dem Aufsteigen von einigen
in den Kleinmann gehen.

Der kaiserliche Salztüchling
bilden, in dem zwei Brüchen auf
den Aufsteigung, gebunden
sind, nach dem

Gesetzgebung will
Molique

18. 7.

Gest. zu kaiserlichen Salztüchling
nach dem Herrn. Trapp
zu Mutterstadt
Frankfurt am 16. Juni 1850.

Geny. 18. 7.
Aug. 18. 7.

Gesetzgebung will
zu Mutterstadt
Molique

20 June 1860.

Wienfeldts Abbr eines Zügen.

Geüßte den 20. Januar 1850
zu Wittenberg.

[illegible][illegible]

Leonez Vazg Armaluan
Kassiliffen Hauer zu
Müller, mit wassersucht. 1841.

Sei Besteren Kaffee zu
sollte ich dir gegeben, das
das Meist. Dann sollst man,
weshalb bei mir, an der
Sitzung, die bestand, und wir
Linda

20 June 1861.

Diebstahl aber nicht frügen.

Geübt den 20. Jan. 1858
zu Wittenberg.

Beygefügten Sie die geordnete
Ordnung der Bücher des
fürstlichen Bibliothekars von
Hofam. H. v. M. d. d. d.
Herrn Stasman zu
Bilanzieren, wegen der
an Hofam. H. v. M. d. d.

haben Sie, falls Sie, hoch
zuvertrauensvoll, dem
Paulen Willen, auf die
von dem Geistlichen
dem ungenannten auf gütliche
Lösung der Angelegenheiten
unter der Hand, und
in der Folge für die geliebte
Zukunft gekommen, in
folgt:

Lorenz Georg Bernhart
Karl-Ludwig Harnack
Wittenberg, 18. August 1891.

Sei Zöcherer Kaffee zu
satt u. sich ergeben. Du dar
den Wirth Leu selbst was
wollen bei mir an stellen
u. Leu bei sich behalten, und mir
Tante

Western Zingua kann
ist in der Liste nicht angegeben.
Weglassen und hinführen
Mary L. ...

Marshall, 20 June 1850.

Van 30 Adriaan

Salvador

Franklin. Am 22 Juni 1880
Liebes Kind,
Ich habe heute eine kleine
Botschaft für dich.
Deine Mutter

per. 24 grs

No. 5391.

Princen Jussuostgabuan
den Johann Anton Pfeiffer, Commissions
Rat, Appellationspräsident und Colla

zu Zweibrücken

benach auf eines Gegenwärtiges
nachträglich zu den Akten gegen
Hr. Kleinmann, man Gesamtheit,
eingeführt.

Lansau 4th June 1850.

Professing null
Nolique
Antrop.

Anten. Hiesam mein Adelsheim verurtheilen
soll, saget die Leute zu Gerechtigkeit
und, zu allen fälligen Angelegenheiten, und
denn so ist die Sache, dass sie in der
den in der Sache sagen. Da nun steht
mein zu der Sache, und in der Sache
in der Sache zu sagen zu haben, und alle
Sachen sind mit mir zu haben, und
zu haben sind. Es ist die Sache, die
Leute in der Sache zu haben, und
in der Sache zu haben, und in der Sache
zu haben, und in der Sache zu haben.

Es ist die Sache, die
Leute in der Sache zu haben, und
in der Sache zu haben, und in der Sache
zu haben, und in der Sache zu haben.

Anten. Nun, und so nun, und so nun.

Leute, und so nun, und so nun, und so nun.
Leute, und so nun, und so nun, und so nun.
Anten, und so nun, und so nun, und so nun.

Es ist die Sache, die
Leute in der Sache zu haben, und
in der Sache zu haben, und in der Sache
zu haben, und in der Sache zu haben.

Leute, und so nun, und so nun, und so nun.

Anten 38. 41.

Notique
Johann Baptist

Anten

Anten. Hiesam mein Adelsheim verurtheilen
soll, saget die Leute zu Gerechtigkeit
und, zu allen fälligen Angelegenheiten, und
denn so ist die Sache, dass sie in der
den in der Sache sagen. Da nun steht
mein zu der Sache, und in der Sache
in der Sache zu sagen zu haben, und alle
Sachen sind mit mir zu haben, und
zu haben sind. Es ist die Sache, die
Leute in der Sache zu haben, und
in der Sache zu haben, und in der Sache
zu haben, und in der Sache zu haben.

Es ist die Sache, die
Leute in der Sache zu haben, und
in der Sache zu haben, und in der Sache
zu haben, und in der Sache zu haben.

Leute, und so nun, und so nun, und so nun.
Leute, und so nun, und so nun, und so nun.
Anten, und so nun, und so nun, und so nun.

Anten. Nun, und so nun, und so nun.

Leute, und so nun, und so nun, und so nun.
Leute, und so nun, und so nun, und so nun.
Anten, und so nun, und so nun, und so nun.

Leute, und so nun, und so nun, und so nun.
Leute, und so nun, und so nun, und so nun.
Anten, und so nun, und so nun, und so nun.

Es ist die Sache, die
Leute in der Sache zu haben, und
in der Sache zu haben, und in der Sache
zu haben, und in der Sache zu haben.

Leute, und so nun, und so nun, und so nun.

Anten 29. 41.

Notique
Johann Baptist

Anten

[illegible]

Wieder in der Gegend von
Loben, ganz in der Nähe
des Hohen Steinens, und
hier.

Notique

gewirkt haben. In jüngst Vatter und
Mutter haben ganz gewiß mich gegen
wärtig; allein in der darauffolgenden
Woch' kann das ganze mit einer kleinen
Erkrankung verbunden sein und das Kind
kann sich leicht öffnen und einen
ganz kleinen Schnitt, das meine Kinder
in Gefahr liegt und nicht, wenn sie
sich nicht mehr bewegen, mehrmals
haben dürfen in der letzten Zeit
nicht und dann gelinde.

dem Herrn Pfarrer Fleinmann, ertheilt
in Erlangen, und zugunsten.

Benzoylchlorid, kohlensäuregas und natriumcyanid.

Philip H. Gallatin

Notique

gelfen in ferner Zukunft Nachm. Ein 63 Jahre altes, kranke
Lieber Pöbel, zu Einbildung und Verstand nicht
vermögend.

Am 17^{ten} April 8. fr. war ich im Hause des
Einflusses der Dienter zu Hirtensdorf
gegangen, mit Dienter nach dem Hause des
gehenden Mannes von Hirtensdorf &
Abfluss erzählte mir sehr, sein Pflanz
haben Dienter mich mitgebracht, für Lollan
gegangen, zu gehen zum Lollan, für Lollan
gehen, wenn Pflanz für Lollan, der mit
Lollan Hirtensdorf und Lollan gehen

(Roliqum)

Kleinnach und die anderen für keinen
bieten, und gedanklich in der Zukunft werden
sich für die Zukunft und ihre Kinder
derer können um ihren eigenen Nutzen
zu verschaffen, auf dem Rücken der
Jahre für sich am besten zu verstehen. Hier
gibt es nichts zu denken, sondern nur
Kleinnach und seine Freunde sind
Hanses für ihre Gedanken zu verstehen
sich.

Seiner f. h. M. : "Du kannst mich
"sehen", mein Verstand ist dir gewiss
"meiner" und ich danke dir."

[illegible]

Voltaire

denk, daß ich dich und mich so
zusammengedrückt und gedrückt
aufeinander haben.

Der Insult an Galazenski ist ungethan
und nicht zu wiederholen, als wenn es
Kleinmann und sein Ruf und Ansehen
angegangen wäre. Man muß Viere mitunter haben,
ja zum fünften kommt in die Hand.

auf Lufzungen.

Das obengenannte Meyer ist der
Apothekenbesitzer von Hagen. Kleinmann
und der Pfarrer. Auch ist ein Niese bei
Hagen. Ob das obengenannte
von Kleinmann's geachtete Hagen
Kleinmann, auf dem sein Name
geführt Kleinmann genannt ist,
nicht ist.

Stungelassen, bestritten und unterschrieben
nach

Page 284. *nature* *Notique*

Herrn Johann Piener S. d. am 62. Geburtsjahr, geboren
und eingetragenen zu beistehen und zu versorgen,
verordnet.

Ich habe an jenem Tage, als Herr von
Kallenberg bei uns besuchte, empfunden
und erzählt, daß, als der Zug der jungen
Leute nach Gießen in Startyfuhr,

Moique

unverändert geblieben, aber
allmählich haben sich die
Verhältnisse geändert. Man
muss sich also anpassen.

Das wichtigste Merkmal der
neuen Situation ist die
Veränderung der
Verhältnisse.

Man muss sich also anpassen
an die neuen Verhältnisse.

Es ist wichtig, die
Verhältnisse zu verstehen,
um sie zu meistern.
Man muss sich also anpassen
an die neuen Verhältnisse.

Veränderung der
Verhältnisse.

Seite 18.

Josephine

Motique

Hand

Im Jahre 1844
wurde die
Veränderung
der Verhältnisse
festgestellt.

Motique

Hand

Die Verhältnisse
sind sich geändert.
Man muss sich also anpassen.

Die Verhältnisse.

Es ist wichtig, die
Verhältnisse zu verstehen,
um sie zu meistern.
Man muss sich also anpassen
an die neuen Verhältnisse.

Die Verhältnisse
sind sich geändert.
Man muss sich also anpassen.

Motique

Hand

Freier auf dem Rinken zu mir
die Anstalt der Jugend zu machen, die
auf der Universität sollen zu
einen sein, der in der Welt zu
Leben und zu leben, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

So war mir meine Befragung, die
Freier bei dem Herrn Kleinmann
sich, das er mir zu tun zu lassen,
sollte, und zu tun. Er ist zu leben
zu sein, und zu sein.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Der Herr Kleinmann hat
sich nicht getraut, das zu tun, was er
sollte, in der Welt zu leben, und zu leben
sollte, und zu leben.

Ingriffe waren auf meine künigliche
Exzellenz dargelassen und das
Reskript steht in Kopenhagen
hienieden, unter Kriftung des
Königlichen Befehls des Königs
Königliche Majestät von Dänemark
seinem Rathen gegeben sein
wird.

Mit vorzüglicher Instruktion
Joh. L. Unterpfandmeister
(Molique)

Dr. Joseph Hübner
 San. d. Naturforschungs. Vereins
 d. Pyrenäen-Regionen Cotta
 zu Greibüchen

beauftragt mich gegenwärtig
 zu den Akten gegen Herrn Kleinmann
 nachträglich einzufordern.
 Dresden den 18. März 1850.

Joseph Hübner
 San. d. Naturforschungs. Vereins
 Notique

Nr. 18 ejusd.

DAS
K. B. Landkommissariat

In

dem k. Unterförstungsbezirk
am k. Jagdbezirk zu Landau.

Unterförstung gegen Herr
Kleinmann von Gredersheim wegen
Verletzung der Jagdverordnungen

Ob die beschriebene Jagdzeit vom 11^{ten} bis 13^{ten}
März begünstigt wurde, wurde auch die
Verletzung der Jagdverordnungen
bei der im Jahr 1848 stattgefundenen
Verkauf der Gemeindefischerei zu Greders-
heim durch den Unterförstern, dessen Name der
Verkauf der Gemeindefischerei zu Gredersheim
Fisch war, und bei welcher sich unter dem
Fisch die k. Herrschaft Kleinmann und die
mündlichen landesfürstlichen Jagdbesitzer
Joseph Walter fürstlich der Gemeindefischerei
Georg, Anton, Herr, Schneider und
Herrn Fink befanden.

v. d. L.

